

## Willkommen beim Stammtisch in Feldkirch

### Agenda:

#### erforderliche Infrastruktur:

- wer nimmt einen Videobeamer mit (mit dem richtigen Kabel wäre schon geholfen)

1. Begrüßung
2. Moderator wählen
3. Protokollführer bestimmen
4. Begrüßung der Gäste und neuen Piraten und nachfragen was sich die Gäste so erwarten, was sie mit einbringen möchten, wieso sind sie hier, etc.. (EINBINDUNG) das Ganze attraktiv und interessant gestalten - Stammtisch !

#### Themenblock A (Information für Mitglieder und Neumitglieder):

- Wichtigste Infos für Neumitglieder: Christoph F. und/oder Lukas B.
- Prinzipielle Vorgehensweise und Ziele PPV (Präsentation aus Homepage): Christian G.

#### Themenblock B (Information aus dem Vorstand)

- Wichtigste Infos aus der letzten Vorstandssitzung: Christoph F.
- Regelung Mitgliederbeiträge und Spenden mit der BGF: Christoph F.  
die Fristen für die LGV müssen bekanntgegeben werden! Serdi
- Teilnehmer aus der LO-V für das Schiedsgericht
- Einladung zu politischen Veranstaltungen (z.B. "Papa gibt Gas" in Bregenz)

#### Themenblock C (Information aus den Arbeitsgruppen):

- AG-1 LGV 2012-1: aktueller Status und weiteres Vorgehen, Serdi S.
- AG.2 GO-Geschäftsordnung: aktueller Status und weiteres Vorgehen, Christian G.
- AG-3 Homepage/Infrastruktur: aktueller Status und weiteres Vorgehen: Christoph F.
- AG-4 Medienbetreuung: aktueller Status und weiteres Vorgehen: Marc F.
- AG-5 Mitglieder/Interessiertenbetreuung: aktueller Status und weiteres Vorgehen: Lukas B.
- AG-6 Programmatik/Themenkoordination: aktueller Stand und weiteres Vorgehen: Marc F.

#### Themenblock D (Diverses):

- Wir brauchen ein Logo! Vorschläge erwünscht (Quelle: Pad "2012-05-21 VT" ab Zeile 68) :)
- Logo ist bereits in Arbeit - von Michael, Marc koordiniert!
- Piratenkurs für Neueinsteiger (Ideologie, Programm, Tools)
- Piratenacademy (wer hat Kompetenz bei "angesagten" Themen und ist bereit, dies anderen zu vermitteln?)

#### Protokoll:

#### Teilnehmer:

#### Piraten:

- Lukas Bergauer
- Michael Riml
- Doris Prähauser
- Fink Jürgen (telefonisch anwesend)
- Roland Dimai
- Lampert MARTin
- Geiger Dietmar

- Alexander Blass
- Marlies Küng
- Gerhard Kleineberg
- Christian Gutzwiller
- Samuel Passler
- Friedrich Gsellmann

Gäste

- Zsalatz Johann
- Rohrer Josef
- Karl Breuß
- Ingrid Breuß
- Markus Vallaster

Moderator: Lukas  
Protokoll: Samuel

Beginn 19:20

-Begrüßung, neue Gäste begrüßen, neue können sich vorstellen. Kontakte über Internet zum Stammtisch wurden erreicht.

Vorstellungen sind keine Korruption mehr, etwas neues.. "der Name ist intressant"

Abstimmungen übers Internet, geht schneller..

Lukas will konkrete Themen, den Stimmen ein Gewicht geben.

Eine Anzahl Piraten erreichen

Das erreichen neuer Wähler

Die Meinung von "Computerfreaks" ist falsch, hier am Stammtisch sitzen mehrheitlich über 30- jährige . Interessierte kommen aus verschiedensten beruflichen und teils ehemals politischen Bereichen.

Piraten sind "politisch" nötig

Grundeinkommen wird als sinnvoll angesehen. Taskforce auf Bundesebene wird angesprochen.

Piraten verkörpern auch mit dem Auftreten autentisches.

Was wird in Österreich von den Bürgern entschieden? Das sollte bewusst werden.

Planung auf Pensionen, Angst, Unsicherheit. Aussagen über Pensionen bis 2020?

Außenpolitische Positionen werden von uns Piraten erwartet, um nicht nur "Protestwähler" zu erreichen.

Wahlalter auf 16 gesetzt, Interesse sei aber gleichzeitig zurück gegangen. Diese Jungen seien zu den "Blauen" gegangen, Junge würden sich nicht genau anschauen was diese repräsentieren.

Missmut über "nichts bewirken können" mit wählen.

In den Zeitungen wird von Sachen gelesen welche wir als Wähler nie wollten.

Alles in der Poltik soll viel zu kompliziert sein.

Seite mit klarem Verständnis machen, einfach für alle Altersgruppen zu lesen.

Pirat aus Dornbirn stimmt unserer Website zu, kommt aus dem Gastro Bereich. Beschäftigt sich schon lange mit Sozial, Zukunft, Daniel Henni, Grundeinkommen. Befreiung der Arbeit, es fehle die Änderung der Besteuerung, sie soll weniger werden, das wir wirtschaftlich besser da stehen. Es würde ein Machtpotential zerstört.

Erwartung an die Piraten:

Nicht das was andere wollen, keine Menschen nach vorne stellen, nicht greifbar sein, sondern das zeigen was die Leute wollen. Wie große Konzerne. Internet schrecke "die Mächtigen" ab.

Es werden die Themen moderiert im Internet, mit Links und Beschreibung erwartet, unsrere Themen welche wir vertreten.

Einfach gemacht, "wie ein Kinofilm"

Antwort von Chris: Liquid Feedback sei ein Tool, dieses erweitern (Anmerkung: LQFB ist eigentlich für Abstimmungen)

Unsere Strukturen seien im Fluss, wir sind veränderbar. Programm ist nicht vorgegeben.

Den Bürgern zuhören.

Frage nach dem Programm komme oft (Lukas)

Weitere ehemaliger Jungpolitiker anwesend. Er hat erlebt was "Schwarz" in VlbG bedeutet, Diktatur in sich.

-Vorschlag: Argumente aufschreiben um neue, besser, klare Argumente vorzuzeigen.

Unsere Offenheit, aber auch Privatsphäre des Einzelnen wird von Chris den Neuen erklärt.

Jahrelange Information und auch Lösungen über Familien, rechtliche, Mitarbeit wird Angeboten. In Vorarlberg seinen die neuen geplanten Gesetze "Katastrophe"  
Markus, Ingrid und Karl.

Bernhard Frei:

Informatiker, Lehrer. Demokratie anschauen. Strukturen von klassischen Parteien sollen nicht kopiert werden. Verschiedene Altersgruppen verschieden interessieren, viele können sich den demokratischen Prozess wie LQFB und direkte Demokratie nicht vorstellen.

Gegenmittel: sich merken wie wir jetzt sind, dabei standhaft bleiben.

Jetziges Konzept nicht aus den Augen verlieren, die Einfachheit beibehalten.

Themen im Wahlkampf müssen prägnant sein.

Kleine Ideen und Themen sollte jeder posten, mitbringen, am besten sofort bevors "blubb" macht und es aus dem Kopf verschwindet.

Roland "Long john" geht Piraten ganzheitlich an, kommt aus der Wirtschaft. kann das jetzige nicht mehr mit ansehen was er gesehen hat.

Wir bekommen global alles mit, es bedarf eines Verantwortungsbewusstseins.

Menschenrechte, 1. Paragraph. auf Politik bezogen, wie wir mit anderen Ländern umgehen.

Die jetzige Politik ist verantwortungslos.

Verantwortung gegenüber der nächsten Generation.

Keine Abgrenzung und Ausgrenzung bei den Piraten gefällt gut.

Beispiel Griechenland.

Thema ESM --> Frankreich zu Griechenland.

Erwartung: Gute Informationsplattform welche Neutral ist zur Verfügung stellen, über verschiedensten sich wandelnde Themen, die Plattform selber soll sich mit ändern.

Selbstständig, ist Ressourcen- und Energieberater.

Themenblock A (Information für Mitglieder und Neumitglieder):

- Wichtigste Infos für Neumitglieder: Christoph F. und/oder Lukas B.

- Prinzipielle Vorgehensweise und Ziele PPV (Präsentation aus Homepage): Christian G.

-Vorstellung der Vorgehensweise von Guzzi, Neumitgliederinformation (Laut PDF)

-Input in AGs kann jeder bringen wird angesprochen

-AGs werden vorgestellt inkl. Themenkoordination

-Ergebnisse der AGs werden dann auf Stammtischen vorgestellt.

-Vorgaben müssen erfüllt werden, vom Bund Basis und VlbG.

-Aktueller Stand wird angesprochen

-Organigramm wird gelobt. Übersicht, das wichtige auf einem Blatt

-Mitgliederstand wird angesprochen ist aktuell bei: 59

-Einwurf: Radio aktuelles Thema wird gelobt, sei ein Grund zum Besuch des Stammtisches.

Themenblock B (Information aus dem Vorstand)

- Wichtigste Infos aus der letzten Vorstandssitzung: Christoph F.

- Regelung Mitgliederbeiträge und Spenden mit der BGF: Christoph F.

die Fristen für die LGV müssen bekanntgegeben werden! Serdi

- Teilnehmer aus der LO-V für das Schiedsgericht

- Einladung zu politischen Veranstaltungen (z.B. "Papa gibt Gas" in Bregenz)

Erklärung über Mitgliedsbeiträge an alle von Chris

Spenden sollen auf unser VlbG Konto möglich werden. In Zukunft Mitgliedsbeiträge direkt an uns?

Fristen für LGV werden bekannt gegeben, Regeln dazu erläutert. Sehr wichtig für GO  
Vorschlag Abstimmung über Mitstimmen bei der LGV kommt von Serdi, aktuell können nur Mitglieder mitstimmen, welche sich spätestens 4 Wochen vor der LGV angemeldet haben. Eine kürzere Frist wäre Satzungswidrig gegenüber dem Bund und würde die "Basis" umgehen.

In anderem Bundesland wurde es einfach gemacht.

Abstimmung über kürzere Frist wird als Meinungsbild eingeholt und an den Bund weiter geleitet:

Abstimmung Frist auf Null: 8 Stimmen dafür, 6 dagegen, 2 Enthaltungen

Vorschlag einer Woche.

Lange Frist kommt aus dem Problem von fremder "Übernahme" oder Trollen da nur ein Beitrag von 2 € zu bezahlen ist um mitstimmen zu können.

Teilnehmer aus der LO-V für das Schiedsgericht bestimmen, es wird noch jemand gesucht. Jede LO sollte jemanden stellen, es kann sich aber jeder melden.

- Einladung zu politischen Veranstaltungen (z.B. "Papa gibt Gas" in Bregenz)

wurde weiter oben schon behandelt

Marc F. leider krank

Themenblock C (Information aus den Arbeitsgruppen):

- AG-1 LGV 2012-1: aktueller Status und weiteres Vorgehen, Serdi S.

Location steht, GO wird noch benötigt, wichtig wegen Zeit die das Abstimmen benötigt.

Bewerbung der GO ist noch nicht vollständig.

- AG.2 GO-Geschäftsordnung: aktueller Status und weiters Vorgehen, Christian G.

GO als kritisches Element wird benötigt. Analyse von mehreren GOs fand statt. Wien, Bund Österreich und Schweiz ein paar. Auch deutsche Bundessatzungen wurden angesehen.

QS von Guzzi dieser GO.

GO als Architektur.

Es gibt bisher 2 Versionen, V3 wird noch von Guzzi ins RedMine übertragen.

Jeder hat per Pad die Möglichkeit Inputs zu geben. Vorarlberg.Piratenpad.de.

Danach noch eine bereinigte V4.

Diskussion LPT oder LGV

- AG-3 Homepage/Infrastruktur: aktueller Status und weiteres Vorgehen: Christoph F.

Themensammlung im Pad, sehr große Liste. Pad Adresse steht auf der Homepage.

<http://Vorarlberg.piratenpad.de>

Vorstellung von technischen Arbeitsmitteln wie Skype, Mumble, Pad usw.

Kurze Erklärung von Mumble.

Beschreibung der Tools sind auf der HP.

Redmine wird kurz angesprochen, eher komplex, Tickets, Transparenz ist dabei gut. Es gibt ein Forum, To do, Terminkalender usw..

Word Press wird angesprochen, für Homepage.

Libre Office. Kann vieles, ist quell offen, kann PDF abspeichern.

Firefox, Facebook usw. wird angesprochen. Bundesforum (Inhaltliche Themen), Wiki,

Diskussion über Nutzung von verbreitungsmöglichkeiten, Foren Wiki, FB usw..

Leitfaden festlegen was wird für was verwendet? Deutsche haben da gute Umsetzung.

- AG-4 Medienbetreuung: aktueller Status und weiteres Vorgehen: Marc F.

Logos sind in Arbeit, es liegen 8 Entwürfe vor.

Vorschlag grafische Neugestaltung Homepage, erste Vorschläge wurden gezeigt.

Cartoon zum "Trinken und Festen" wird vorgestellt.

Diskussion darüber, auch wegen CI Konfirmität.

- AG-5 Mitglieder/Interessiertenbetreuung: aktueller Status und weiteres Vorgehen: Lukas B.  
Pad besteht in 3 Punkten.

Betreuung von Mitgliedern, Infos vom Bund über neue Mitglieder fehlen, oft bekommen neue Wochen lang keine Benachrichtigung über den Eintritt. Bestätigung bei Neueintritt fehlt.

Liste wer hat bezahlt und wer nicht? Datenbank fehlt. Bestätigung bei Neueintritt fehlt.

Im Wiki von der PPÖ gibt es eine Liste mit Shops für Merchandising Artikeln.

Lukas schlägt KVPs vor, auch für andere AGs

Anlaufstelle Homepage

- AG-6 Programmatik/Themenkoordination: aktueller Stand und weiteres Vorgehen: Marc F.

Nächster Stammtisch

Themenblock D (Diverses):

- Wir brauchen ein Logo! Vorschläge erwünscht (Quelle: Pad "2012-05-21 VT" ab Zeile 68) :)

- Logo ist bereits in Arbeit - von Michael, Marc koordiniert!

- Piratenkurs für Neueinsteiger (Ideologie, Programm, Tools) (KVP für AG Mitgliederbetreuung)

- Piratenacademy (wer hat Kompetenz bei "angesagten" Themen und ist bereit, dies anderen zu vermitteln?) (KVP für AG Mitgliederbetreuung)